

# Saisonfinale so spannend wie nie

RFC Bad Reichenhall: Nach Niederlage gegen Würzburg jetzt das Spitzenspiel



Coach Alisdair Pegg beobachtet aus dem Hintergrund (links) den erfolgreichen Tackle seines Mitspielers gegen den ballführenden Würzburger – am Ende unterlagen die Reichenhaller mit 12:14. Am kommenden Samstag gastiert der RFC Regensburg zum Spitzenspiel in Marzoll. – Foto: red

**Bad Reichenhall.** Nach einer knappen und unerwarteten Niederlage gegen den Würzburger RK mit 12:14 geht es für den RFC Bad Reichenhall in der nächste Rugby-Runde gegen den Erzrivalen und Titel-Mitanwärter RC Regensburg. Aktuell stehen die Kurstädter mit zwei Spielen Vorsprung nur vier Punkte vor Regensburg – ein Sieg ist notwendig, um die Titelchancen aufrechtzuerhalten.

Die Reichenhaller gingen zwar als formeller Favorit in das Auswärtsspiel in Würzburg, doch von Anfang an überraschten die an der 5. Stelle stehenden Gastgeber mit aggressivem und sehr organisiertem Rugby. Die Gäste konnten nahezu zu keiner Zeit das gewohnt

schnelle und dynamische Spiel aufziehen, für das sie bekannt sind.

Zwar konnten die Kurstädter mit 7:0 in Führung gehen, die Halbzeit konnten die Würzburger jedoch mit 14:7 für sich entscheiden. Mehrere Spieler des RFC mussten in den ersten 40 Minuten verletzt vom Platz – vier Akteure fallen für mehrere Spiele aus. Ein Ruck ging in der Pause durch die Mannschaft, war man sich doch bewusst, dass ein Sieg entscheidend für den Titel sein könnte.

Das spiegelte sich in der zweiten Halbzeit wider – Reichenhall konnte immer öfter über längere Strecken den Ball in den eigenen Reihen halten. Punkte wurden jedoch erst kurz vor Ende des Spiels

erzielt – zur letzten Minute konnte auf 14:12 erhöht werden. Die entscheidende Erhöhung zum Ausgleich und einer Punkteteilung gelang jedoch nicht – man musste sich mit einem Bonuspunkt für die Differenz von weniger als acht Punkten begnügen. „Ich weiß nicht, was mit uns los war – wir konnten einfach nichts von dem umsetzen, für das wir normalerweise berüchtigt sind. Dass wir dann noch viele unserer Spieler mit schweren Verletzungen verloren haben, hat uns mental zurückgeworfen. Aber Würzburg legte eine Stärke und Aggressivität an den Tag, mit der wir nicht gerechnet haben, vor allem nicht nachdem wir in der Hinrunde mit 90:5 gewonnen haben. Dafür gebührt dem

Gegner unser Respekt. Aber ich glaube, wir haben daraus gelernt und können nur noch stärker werden, nun gilt es, Regensburg zu schlagen – unabhängig von der Meisterschaft“, so ein sichtlich enttäuschter Kapitän Stefan Robl.

Am kommenden Samstag spielt der RFC Bad Reichenhall zu Hause gegen den Rugby Club Regensburg 2000. Das Schlagerspiel der Woche (Erster gegen Zweiten) ist entscheidend im Titelkampf. Ein Sieg der Reichenhaller und ein Ausrutscher der Regensburger in den nächsten beiden Nachholspielen könnte den Kurstädtern den dritten Bayernliga-Titel beschieren. Ankick ist diesmal schon um 13.30 Uhr in Marzoll. – red